

1 Der Farbkreis nach Johannes Itten

Lesen Sie den Text über den Farbkreis nach Johannes Itten und markieren Sie fünf wichtige Fachbegriffe. Tragen Sie die Begriffe anschließend in die Tabelle ein und ergänzen Sie die Bedeutung.

Nach Johannes Itten gibt es in der Farbenlehre einen 12-teiligen Farbkreis. In der Mitte des Farbkreises stehen die drei Grundfarben, auch Primärfarben genannt. Die Grundfarben sind Gelb, Rot und Blau. Die drei Grundfarben können nicht angemischt werden. Aus ihnen kann man aber viele weitere Farbtöne mischen.

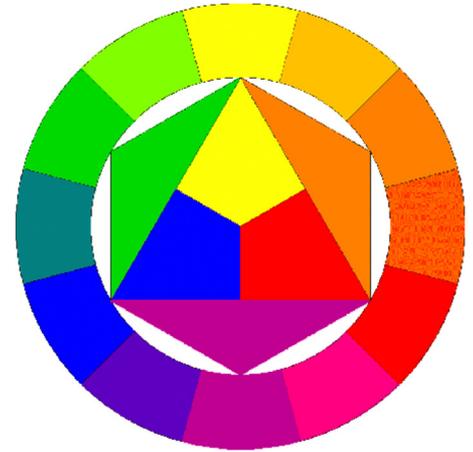
Werden zwei Grundfarben zu gleichen Anteilen miteinander gemischt, entstehen die Zweitfarben

(Sekundärfarben). Aus Gelb und Blau wird Grün, aus Rot

und Blau wird Violett und aus Gelb und Rot wird Orange. Diese Sekundärfarben sind im 12-teiligen Farbkreis um die Primärfarben herum angeordnet.

Werden Primärfarben und Sekundärfarben miteinander gemischt, entstehen die so genannten Tertiärfarben. Aus Gelb und Orange wird Gelb-Orange, aus Blau und Grün wird Blau-Grün usw. Auf diese Weise ergeben sich weitere drei Violettöne, drei Orangetöne und drei Grüntöne, je nach Anteil der beigemischten Primärfarbe.

Werden alle drei Primärfarben gemischt, so entsteht Grau. Grau entsteht auch, wenn eine Sekundärfarbe mit einer Primärfarbe gemischt wird, die nicht in ihr enthalten ist, z.B. durch die Mischung von Rot und Grün. Diese Farben liegen sich im Farbkreis gegenüber und werden auch Komplementärfarben genannt. Die Farbpaare Blau und Orange, Violett und Gelb und Rot und Grün sind komplementär zueinander.

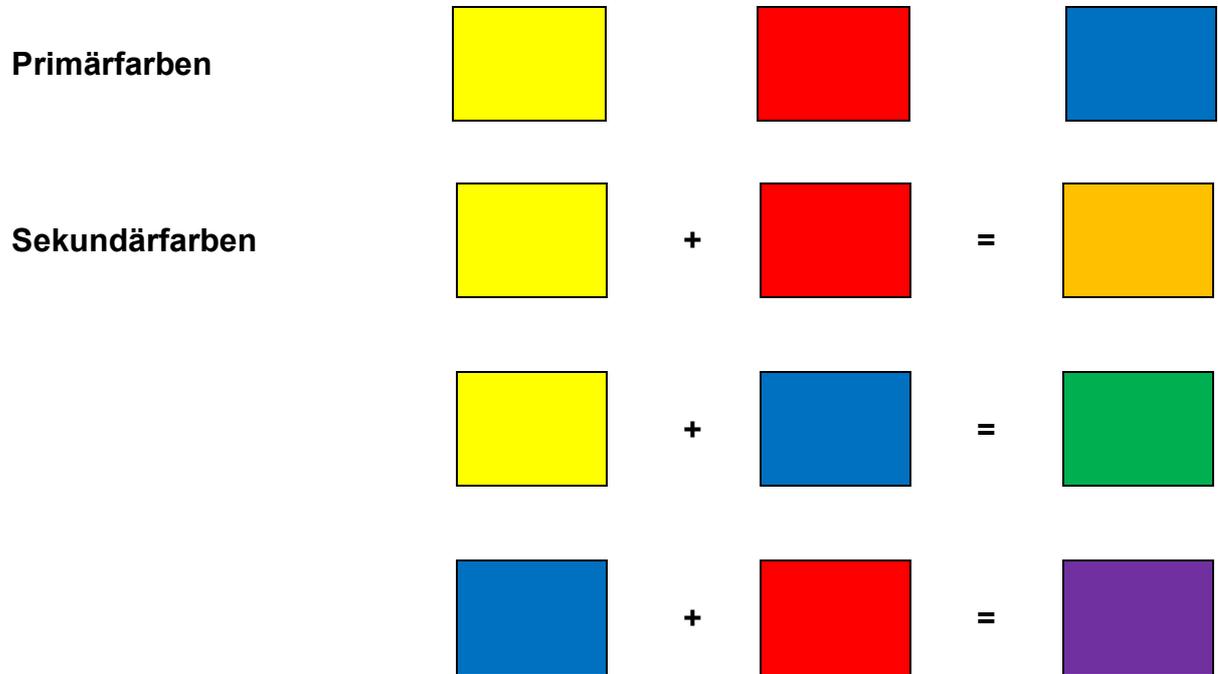


Quelle: https://lehrerfortbildung-bw.de/st_digital/medienkompetenz/gestaltung-farbe/systeme/itten/ (Zugriff: 20.03.2019).

Fachbegriff	Bedeutung
Farbkreis	Ein Kreis, in dem die verschiedenen Farben und ihr Verhältnis zueinander dargestellt wird.
Primärfarben (Grundfarben)	Farben, die nicht angemischt werden können. Farben, aus denen viele weitere Farben gemischt werden können. Farben, die im Farbkreis in der Mitte liegen: Rot, Gelb und Blau.
Sekundärfarben (Zweitfarben)	Farben, die aus jeweils zwei Primärfarben gemischt werden, z. B. aus Gelb und Rot. Orange, Grün und Violett.
Tertiärfarben	Farben, die aus einer Primärfarbe und einer Sekundärfarbe entstehen, z. B. Orange.
Komplementärfarben	Farben, die sich im Farbkreis gegenüber liegen, z. B. Rot und Grün.
anmischen	Einen Farbton erstellen/erzeugen durch das Mischen von Farben
beimischen	Einer Farbe eine andere Farbe zufügen/hinzufügen

2 Primärfarben und Sekundärfarben

Malen Sie die Kästchen mit Buntstiften farbig an und formulieren Sie vier Sätze.



Beispiel: Die Primärfarben sind Rot, Gelb und Blau.

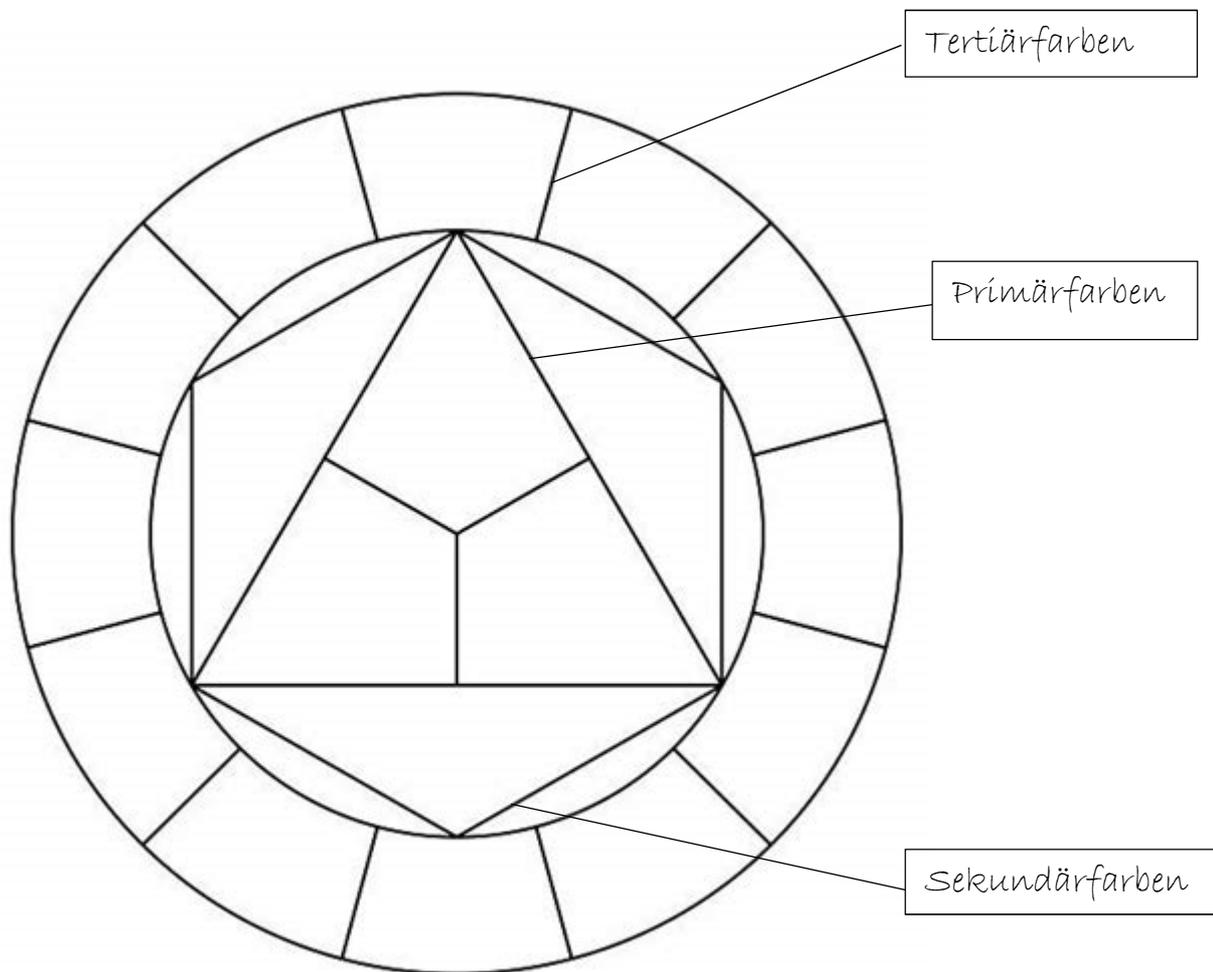
Aus Gelb und Rot lässt sich die Sekundärfarbe Orange mischen.

Aus den Farben Gelb und Blau entsteht Grün.

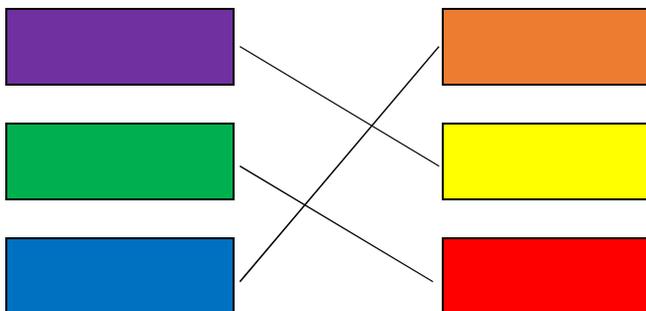
Durch das Mischen von Blau und Rot bekommt man die Farbe Violett.

3 Der Farbkreis

- a Füllen Sie den Farbkreis mit den richtigen Farben aus und beschriften Sie ihn mit den Fachbegriffen: Primärfarben, Sekundärfarben und Tertiärfarben.



- b Verbinden Sie die Farbenpaare, die sich zu einem Grau mischen lassen.



- c Ergänzen Sie den fehlenden Begriff.

Farben, die sich im Farbkreis gegenüberliegen, bezeichnet man als Komplementärfarben.